

Foldable-Smartphones verlieren schnell an Wert



26. Juni 2026 - In einer Untersuchung wurde festgestellt, dass faltbare Smartphones nach einem Jahr Nutzung mit fast 65 Prozent Wertverlust die grössten Einbussen erleiden. Bei Apples iPhone-16-Familie beträgt der Wertverlust hingegen lediglich gut 48 Prozent.

Wer sein Smartphone nach einem oder zwei Jahren wieder verkaufen will, muss gehörige Wertminderungen in Kauf nehmen. Wie " [Winfuture](#) " mit Bezug auf eine Erhebung des Analyseunternehmens [SellCell](#) berichtet, fällt diese Wertminderung bei faltbaren Smartphones besonders heftig aus. So sollen Foldables bereits nach einem Jahr 64,6 Prozent ihres Wertes verlieren. Laut den Studienverfassern handelt es sich bei den Faltbaren um die am schlechtesten performende Smartphone-Kategorie, wenn es um den Werterhalt geht. Da es sich dabei gleichzeitig um das teuerste Smartphone-Segment handelt, ist der Wertverlust nicht nur prozentual, sondern auch in effektiven Beträgen am höchsten. Beim auf den Herbst erwarteten ersten faltbaren iPhone dürfte sich der Wertverlust bei einem Endverkaufspreis von rund 2000 Dollar damit auf happige 1292 Dollar summieren.

Doch auch bei konventionellen Smartphones ist der Wertverlust erheblich. Sellcell hat hier im Schnitt eine Wertminderung von 55,3 Prozent nach den ersten 12 Monaten festgestellt. Doch es gibt Unterschiede: Apples iPhone-16-Lineup hat etwa nur 48,5 Prozent verloren. Generell handelte es sich bei 9 der 10 Smartphones mit

dem besten Werterhalt um iPhone-Modelle. Umgekehrt waren Motorola-Modelle nach einem Jahr nur noch 24,5 Prozent des ursprünglichen Kaufpreises wert. Die Liste der Geräte mit den grössten Wertverlusten wird denn auch von einem Motorola-Smarphthone angeführt: Das Edge-Modell 2024 ist nach einem Jahr gerade einmal noch 14,5 Prozent des ursprünglichen Kaufpreises wert.